

Informationen und Wissenswertes aus der Gemeinde



LEOGANG

Mitteilungen aus dem Gemeindeamt – April 2004 – Postentgelt bar bezahlt – Verlagspostamt 5771 Leogang

Angelobung der neuen Bürgermeisterin und der Gemeindevertretung von Leogang

Am 31. März 2004 fand unter reger Anteilnahme von zahlreichen Zuschauern die Angelobung der ersten Bürgermeisterin von Leogang und der neuen Gemeindevorstellung bzw. -Vertretung statt.

Bezirkshauptfrau HR Dr. Rosemarie Drexler war es ein besonderes Anliegen, die drei neugewählten Pinzgauer Bürgermeisterinnen persönlich anzugeloben.

Am 31. März 2004 war es nun soweit in Leogang. Die gesamte Gemeindevertretung und zahlreiche Gäste sind in den Sitzungssaal der Gemeinde gekommen, um dieser denkwürdigen Angelobung beizuwohnen.

Unter den Gästen waren unter anderem Nationalratsabgeordnete Erika Scharer mit Tochter Bettina, Landtagsabgeordneter Robert Zehentner, Landesfrauenvorsitzende LAbg. Hilde Wanner, Gemeinderätin Ulrike Punz aus Kaprun, Altvizebürgermeister Horst Melcher und vor allem die stolzen Eltern Johann und Maria Gruber. Nach einer ausführlichen Begrüßung der neugewählten Bürgermeisterin und der Feststellung der Beschlussfähigkeit übernahm Bezirkshauptfrau Rosemarie Drexler das Wort und gratulierte Helga Hammerschmied zu ihrem Wahlerfolg mit einem gleichzeitigen Dankeschön, diese



Bezirkshauptfrau HR Dr. Rosemarie Drexler gratuliert unserer neuen Bürgermeisterin Helga Hammerschmied zu ihrem Amtsantritt

verantwortungsvolle und kräftezerrende Funktion übernommen zu haben. Frau Dr. Drexler sieht in Helga Hammerschmied eine Frau, die die vier V's verkörpert. Sie

ist Vorreiterin im Bezirk bei der Durchführung und Gestaltung innovativer Projekte, ein Vorbild bei der Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinaus, *Fortsetzung S.2*

Aus dem Inhalt: Die wichtigsten Themen

Angelobung der neuen Bürgermeisterin	Seite 1
Steuern und Abgaben für 2004	Seite 3
Nostalgie Ski WM	Seite 7



Die neugewählte Gemeindevertretung von Leogang

Fortsetzung von Seite 1:

eine Visionärin, die bereit ist Visionen zu entwickeln und diese Visionen zu verwirklichen und vor allem ist sie sich der Verantwortung bewusst, die sie nun bereit ist, für die Gemeinde und für das Land Salzburg zu übernehmen.

Zum Abschluss ihrer Rede sicherte Frau Dr. Drexler Helga Hammerschmied und der Gemeinde Leogang zu, sie allzeit und in allen Belangen zu unterstützen und zu fördern.

Danach sprach Helga Hammerschmied das Gelöbnis in die Hand der Bezirkshauptfrau und wurde offiziell Bürgermeisterin der Gemeinde Leogang.

Nach der Angelobung der neugewählten Gemeindevertretung fand die Wahl der Gemeinderäte statt.

Das Ergebnis:

1. Gemeinderat und Vizebürgermeister: Kornel Grundner (ÖVP)
2. Gemeinderat: DI Alois Zehentner (SPÖ)
3. Gemeinderat: Sebastian Scheiber (ÖVP)
4. Gemeinderat: Bernhard Morokutti (SPÖ)
5. Gemeinderat: Paul Mitterer (ÖVP)
6. Gemeinderat: Reinhold Heinzl (SPÖ)

Danach wurden noch die Ausschüsse für die kommende Periode festgesetzt.

Bestellung der Mitglieder des Überprüfungsausschusses

ÖVP: Sebastian Scheiber, Manfred Herzog
SPÖ: Bernhard Morokutti, DI Alois Zehentner

Ausschuss Bau, Umwelt, Raumordnung (Vorsitz SPÖ)

SPÖ: Bernhard Morokutti, Bgm. Helga Hammerschmied, Alfred Quehenberger, Hans Herbst
ÖVP: Paul Mitterer, Manfred Herzog, Josef Grießner

Ausschuss für Soziales, Familien- und Sanitätssprengel (Vorsitz ÖVP)

ÖVP: Heidi Pichler, Sebastian Herzog, Sebastian Scheiber
SPÖ: Bgm. Helga Hammerschmied, Hans

Herbst, Harald Zehentner, Christl Hilzensauer

Ausschuss für Vereine, Kultur und Jugend (Vorsitz SPÖ)

SPÖ: DI Werner Meissner, Hermann Unterberger, Christl Hilzensauer, Harald Zehentner

ÖVP: Elias Bierbaumer, Heidi Pichler, Josef Grießner

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr (Vorsitz ÖVP)

ÖVP: Vzebgm. Kornel Grundner, Michael Hartl, Elias Bierbaumer

SPÖ: Hermann Unterberger, Reinhold Heinzl, Alfred Quehenberger, Harald Zehentner

Finanzausschuss (Vorsitz SPÖ)

SPÖ: Bgm. Helga Hammerschmied, DI Alois Zehentner, Bernhard Morokutti, Reinhold Heinzl

ÖVP: Vzebgm. Kornel Grundner, Sebastian Scheiber, Michael Hartl

Entsendung in den Tourismusverbandsausschuss

SPÖ: Bgm. Helga Hammerschmied, DI Werner Meissner

ÖVP: Elias Bierbaumer

Entsendung in Jagdkommission

SPÖ: Reinhold Heinzl, Johann Herbst

ÖVP: Josef Grießner, Sebastian Scheiber

Vertreter der Grundverkehrskommission

Rupert Zehentner

Bgm. Helga Hammerschmied – Ersatzfrau

Abschließend bedankte sich Bürgermeisterin Helga Hammerschmied bei ihrem Vorgänger Matthias Scheiber für sein 17-jähriges Engagement für die Gemeinde Leogang. Aufgrund seines Urlaubsantritts



Die neue Bürgermeisterin mit ihren Eltern

konnte Altbürgermeister Matthias Scheiber bei der Angelobung nicht anwesend sein. Sie bedankte sich auch bei ihrem Team der SPÖ-Fraktion und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindebetriebe und hofft auf eine gute Zusammenarbeit und auf Verständnis für einige Veränderungen und Umgestaltungen, die in Zukunft anfallen werden.

Aber vor allem galt ihr Dank allen Leogangerinnen und Leogangern, die sie zur Bürgermeisterin gewählt haben und, die sich für eine politische Neuordnung in Leogang entschieden haben. Helga Hammerschmied sicherte allen, die ihr dieses große Vertrauen geschenkt haben zu, sie nicht zu enttäuschen und mit all ihrer Kraft und Energie für die Bürger der Gemeinde zu arbeiten. Sie will vor allem das Vertrauen all jener gewinnen, die sich nicht für sie als Bürgermeisterin entschieden haben.

Vizebürgermeister Kornel Grundner gratulierte Helga Hammerschmied zu ihrer neuen Funktion und appellierte an sie und an die gesamte Gemeindevertretung, die



Die neue Gemeindevorstellung v.l.n.r.: Reinhold Heinzl, Bernhard Morokutti, DI Alois Zehentner, Bg. Helga Hammerschmied, Vzbgm. Kornel Grundner, Paul Mitterer, Sebastian Scheiber

kommende Periode fair und konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Er bedankte sich ebenfalls bei seiner Frau und Familie, der Fraktion und seinem Arbeitgeber, die seine politische Entscheidung unterstützen und ihn als Quereinstei-

ger fördern. Nach einem gemeinsamen Fototermin mit allen Beteiligten klang die Angelobung bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Wachter aus.

Regina Morokutti

Steuern, Abgaben und Gebühren für 2004

(alle Beträge inkl. MWSt.)

1. Gemeindesteuern	Euro
a) Grdst. von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grdst. von Grundstücken nach dem Steuermessbetr. (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Ortstaxe aller Kategorien	1,000
- ab 1. Juni 2004	1,100
e) Ortstaxenp. gem. §4(3), LGBl.Nr.46/2001 i.d.g.F. über 40 m ²	261,622
- ab 1. Juni 2004	264,000
Ortstaxenp. gem. §4(3), LGBl.Nr.46/2001 i.d.g.F. unter 40 m ²	196,217
- ab 1. Juni 2004	198,000
2. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte	
a) Gemeindeverwaltungsabgabe lt. LGBl.Nr. 63/1993 i.d.g.F.	
b) Kommissionsgebühren lt. LGBl.Nr. 35/1990 i.d.g.F.	
c) Friedhofsgebühren lt. Friedhofsordnung	
* Normalgrab	507,000
* Tiefgrab alter Friedhof	639,000
* Tiefgrab neuer Friedhof	730,000
* Grabstättengebühr für 10 Jahre	173,500
* Benützung Aufbahrungshalle	65,000
* Grabeinfassung für Einzelgrab neuer Friedhofsteil	280,000
* Grabeinfassung für Familiengrab neuer Friedhofsteil	365,000
d) Gebühren für Wasserableitung	
* laufende Gebühr je m ²	2,640
* Interessentenbeiträge/Pkt. d. Punktebew.-Verordnung	489,500
e) Wasserbenützungsg Gebühr	
* Wasseranschlussgeb./Punkt der Punktebew.-Verordn.	380,000
* Anschlussgebühr für landwirtschaftl. Stallungen pro m ²	4,000
* Anschlussgebühr für Lagerhallen pro m ²	4,000
* Anschlussgebühr für Hallen- und Freibäder pro m ²	40,000
* laufende Gebühr je m ²	0,615
f) Marktstandgelder lt. Marktordnung	2,200
g) Sperrstundenabgabe	
h) Müllabfuhrgebühren lt. LGBl. Nr. 35/1999	
* Preis pro Liter Hausmüll	0,072
* Preis pro Liter Biomüll	0,072

* Preis pro Müllsack	5,040
* Mindestmüllgebühr (entspricht 540 l/Jahr)	38,880
i) Beiträge nach dem Anliegerleistungsgesetz lt. LGBl. Nr. 77/1976 i.d.g.F. = 1/4 der Herstellungskosten pro lfm.	
* Straßenbeleuchtung nach § 3 des Allg.	12,910
* Gehsteige nach § 6 des Allg.	20,655
* Oberflächenwasserkanäle nach § 11 des Allg.	12,910
j) Altersheimgebühren	
* Grundtarif täglich	20,950
* Pflgetarif: Stufe 1 täglich	7,200
Stufe 2 täglich	15,800
Stufe 3 täglich	38,600
Stufe 4 täglich	48,800
Stufe 5 täglich	58,300
Stufe 6,7 täglich	62,900
Diese Geb. ent. der Obergrenzenverordnung des Landes Sbg. f. 2004.	
* Kostgeld an sonstige Personen für 1 Mittagessen	4,250
* Kostgeld Altersheimbedienstete monatlich lt. Sachbezugsweise GKK Frühstück	0,700
Mittagessen	2,100
Abendessen	1,400
k) Kindergartengebühren	
* Beitrag für 1. Kind	48,600
* Beitrag für 2. Kind	0,000
* Busbeitrag	10,550
l) Gemeindegeld	36,150
m) Miete für Gemeindegewohnungen	
* Totengräberhäusl, Sonnrain 34, pro m ²	3,614
* Kindergarten, Sonnrain 4, pro m ²	5,473
* Altersheim, Sonnrain 2, pro m ²	4,027
n) Benützungsggebühren Schwimmbad	
* Tageskarte Erwachsene	4,200
* Tageskarte ermäßigt (Gästekarte, Einheimische)	3,900
* Tageskarte Kinder	2,300
* Tageskarte Kinder ermäßigt (Gästekarte, Einheimische)	2,000
* Tageskarte Lehrlinge und Schüler (bis 18 Jahre)	3,200
* Abendkarte ab 17.00 Uhr für Erwachsene	2,100

* Abendkarte ab 17.00 Uhr für Erwachsene ermäßigt	1,700
* 10er Block Erwachsene	37,500
* 10er Block Erwachsene ermäßigt	34,500
* 10er Block Kinder	18,200
* 10er Block Kinder ermäßigt	16,400
* Saisonkarte - Familie	97,000
* Saisonkarte - Erwachsene	61,000
* Saisonkarte - Lehrlinge	42,000
* Saisonkarte - Kinder	26,000
* Leihgebühr Sonnenschirm oder Liegestuhl	2,600
o) Benützungsggebühren Tischtennis	
* 1/2 Stunde	0,900
* 10er Block	6,500
p) Benützungsggebühren Sauna	
* Jahreskarte	205,000
* 10er Block	70,000
* Einzelkarte	8,500
* Einzelkarte ermäßigt (Gästekarte, Einheimische)	7,500
* Solarium (1 x 7 Minuten)	4,000
* Solarium (1 x 14 Minuten)	7,500
* Fitness (1 x)	4,500
q) Eintrittspreise Schaubergwerk Schwarzleo	
* Erwachsene	6,200
* Erw. erm. (Gästek., Einheim., Gruppe ab 10 Pers.)	5,400
* Kinder	3,100
* Kinder erm. (Gästek., Einheim., Gruppe ab 10 Pers.)	2,700
r) Eintrittspreise Bergbaumuseum Hütten	
* Erwachsene	6,000
* Erw. erm. (Gästek., Einheim., Gruppe ab 10 Pers.)	5,000
* Schüler, Studenten, Präsenzdiener	3,000
* Kinder bis 15 Jahre	0,000